

[31264.] Verlag von  
**Belhagen & Klasing**  
in Bielefeld u. Leipzig.

Bielefeld und Leipzig, 1. August 1878.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Deutscher  
Reichsbote.  
Kalender  
für Stadt und Land  
auf das Jahr  
1879.**

Mit einem künstlerisch ausgeführten Veldruck-  
bilde als Gratisprämie:

**Prinz Friedrich Karl,  
General-Feldmarschall**

und einer Farbendruckbeilage:

**Bilder**

zu deutschen Märchen und Sagen.

**I. Genovesa.**

Preis des Kalenders mit Beilagen 40  $\mathcal{A}$ .

Die Absatzfähigkeit des Reichsboten ist hinreichend erprobt und bekannt, von unserer Seite ist alles geschehen, um durch reiche, originelle Ausstattung und praktische Einrichtung den Kalender immer mehr zu einem Lieblingsbuche in allen Volksschichten und in allen Theilen des Deutschen Reiches zu machen.

Außer der Fortsetzung der Bildergalerie des Reichsboten, welche durch das trefflich ausgeführte Reiterbild des Prinzen Friedrich Karl, dieses populärsten Reitergenerals der deutschen Armee, vertreten wird, eröffnet der Kalender in diesem Jahre eine neue Reihenfolge von Farbendruckbildern mit begleitenden Texten:

**Bilder**

zu deutschen Märchen und Sagen:

**I. Genovesa.**

Wir glauben durch diese neuen, in allen Schichten des deutschen Volkes heimischen und beliebten Bilder, denen der Text der betreffenden Geschichten beigelegt wird, dem Reichsboten eine Bereicherung gegeben zu haben, welche ihn mehr als alles Andere zu einem wahren Volksbuche machen und seiner Absatzfähigkeit eine neue, bedeutende Steigerung verleihen wird.

Die Bilder zu deutschen Märchen und Sagen werden in jedem Jahre fortgesetzt.

Der Vertrieb des Reichsboten wird daher in diesem Jahre für den Sortimentsbuchhandel besonders lohnend sein, namentlich wenn derselbe in größerem Maßstabe organisiert und durch Colportage oder geeignete Zwischenhändler ausgeführt wird.

Wir unterstützen wie bisher den Absatz noch durch farbige Placate, die wir zu verlangen bitten.

**Bezugsbedingungen:**

Wie bisher liefern wir auch in diesem Jahre größere Partien des Kalenders in Commission mit Remissionsberechtigung, jedoch mit

der nothwendig gewordenen Einschränkung: daß nur 10% der in Commission empfangenen Exemplare remittirt werden dürfen und 90% fest behalten werden.

Nachdem der Reichsbote im deutschen Volke so fest eingewurzelt ist und ein sicheres Absatzfeld sich erobert hat, wird, namentlich bei der neuen Bereicherung desselben, ein Risiko durch diese Bedingung nicht erwachsen.

Im Uebrigen bleiben die Bezugsbedingungen genau wie bisher:

Der Verkaufspreis beträgt 40  $\mathcal{A}$  ord. — Einzelne Exemplare bis zu 100 Stück à 30  $\mathcal{A}$  netto.

100 Exemplare à 26  $\mathcal{A}$  = 26  $\mathcal{M}$

Von 550 Expl. an mit 11/10 Freierpl., also:

550/500 Exempl. à 26  $\mathcal{A}$  = 130  $\mathcal{M}$

Von 1200 Expl. an mit 6/5 Freierpl., also:

1200/1000 Exempl. à 26  $\mathcal{A}$  = 260  $\mathcal{M}$

was einem Rabattsätze von nahezu 50% entspricht.

Die Partiepreise von 100 Expl. an verstehen sich gegen baar, indeß liefern wir den Kalender auf Verlangen auch in größeren Partien in Rechnung und zwar mit vorläufiger Facturabrechnung von 25% Rabatt ohne Freieremplare, halten aber überall den nachträglichen Genuß der Baar- und Partiepreise bis zum 1. Januar 1879 offen, zu welchem Termin wir die Umrechnung und Einzahlung der Beträge erwarten und zur Bedingung machen.

In Jahresrechnung können wir nur mit 25% Rabatt ohne Freieremplare liefern.

Bei Commissionslagern, sowie überhaupt bei allen à cond.-Sendungen müssen wir noch die in der Natur des Kalendergeschäfts liegende Bedingung stellen, daß uns auf vorangegangene Aufforderung innerhalb 3 Wochen alle nicht festbehaltenen Exemplare remittirt werden, widrigenfalls das Remissionsrecht erlischt.

Directe Sendungen betr. Bei Bestellungen von 550 Exemplaren an sind wir bereit, directe emballagefreie, aber unfrankirte Zusendungen je nach der Entfernung ab Leipzig oder Bielefeld zu machen.

Die vorstehenden Bezugsbedingungen sind so günstig und sichern bei der Leichtigkeit des Massenabsatzes unsres Kalenders einen so erheblichen Gewinn, daß wir auf eine ausgedehnte Betheiligung des Buchhandels beim Vertriebe für dieses Jahr glauben rechnen zu dürfen und demgemäß die Auflage bemessen haben.

Ihren gef. Bestellungen sehen wir entgegen und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

**Belhagen & Klasing.**

[31265.] Soeben erschien:

**Die neuesten Ansichten über die Ziele  
des höheren Unterrichts**

von

**F. Old,**

Realschullehrer zu Königsberg i/Pr.

50  $\mathcal{A}$  ord., 40  $\mathcal{A}$  no.

Wir bitten, zu verlangen.

Königsberg i/Pr.

**Gräfe & Unzer.**

[31266.] In meinem Verlage erschien soeben und wird auf Verlangen als Neuigkeit versendet:

**Leitfaden**

für die qualitative und quantitative  
**agricultur-chemische  
Analyse**

mit spezieller Anleitung

zur

Untersuchung landwirthschaftlich-  
wichtiger Stoffe.

Zum Gebrauch

bei den analytischen Arbeiten im chemischen  
Laboratorium

von

**Dr. F. Krocker,**

Professor an der Kgl. Preussischen Akademie  
für Landwirthe zu Proskau.

Vierte vermehrte und verbesserte  
Auflage.

Gross Octav. Geheftet 3  $\mathcal{M}$  ord., 2  $\mathcal{M}$   
25  $\mathcal{A}$  netto.

In Rechnung 11/10, baar 7/6 Expl.

Die ersten drei Auflagen der Krocker'schen Analyse erschienen im Verlage der Gosohorsky'schen Buchhandlung (A. Kiepert) in Breslau.

Breslau, 31. Juli 1878.

**Wilh. Gott. Korn, Verlag.**

[31267.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Kriegserinnerungen eines deutschen  
Offiziers.**

Nach Tagebuchblättern

von

**G. Barth (G. Clarus).**

Eleg. brosch. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  87  $\mathcal{A}$   
netto, 1  $\mathcal{M}$  65  $\mathcal{A}$  baar.

Obiges Werk des vielfach genannten Autors, noch der Begeisterung des Jahres 1870 entstammend, kann als ein vollständiger Beitrag zu den Kämpfen und Streifzügen des 2. Armee-Corps gelten und dürfte deshalb nicht nur bei früheren Combattanten, sondern auch in weiteren Kreisen Interesse finden.

Da die Auflage nicht bedeutend ist, so bitte ich, à cond. nur beschränkt zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bromberg, 26. Juli 1878.

**F. Fischer.**

[31268.] Handlungen in Universitätsstädten empfehle zur erneuten Verwendung:

Die

**Reform der Doctorpromotion.**

Nebst Anhang:

Die Hauptbestimmungen aus den Pro-  
motionsstatuten der Universitäten  
Deutschlands.

Von Dr. Max Oberbröyer.

Dritte Auflage. Preis 2  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{A}$ .

Eisenach.

**J. Bacmeister.**